



Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft 3
1996
14. Jahrg.

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Straße 16 · Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

EINLADUNG

ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 28. Juni 1996, 19,30 Uhr,
findet im Vereinsheim Steinberger Str. 16,
Wiesbaden, die Jahreshauptversammlung
des VfR Wiesbaden statt.

K. H. Rößler;
Kronprinzenstraße 22,
65185 Wiesbaden.

Das Protokoll der letzten Jahreshaupt-
versammlung kann zu obiger
Versammlung am Vorstandstisch
eingesehen werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Abgabe der Jahresberichte des
Vorstandes und der Abteilungen
3. Kassenbericht des 1. Kassieres
4. Bericht der kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes,
des Kassierers und des Ältestenrates
6. Wahl des Wahlvorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes,
des Ältestenrates und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Beschlußfassung über Anträge
Anträge sind bis zum 20. Juni 1996
schriftlich einzureichen an:

Der geschäftsführende Vorstand
bittet die Mitglieder,
die Jahreshauptversammlung recht
zahlreich zu besuchen.

Mit sportlichen Grüßen

**VEREIN FÜR
RASENSPIELE
WIESBADEN E.V.**

NEUE MITGLIEDER

Tennis-Abteilung:

Pia Köhler
Johannes Köhler
Elle Krack-Roberg
Stefan Rohbeck
Frank Hoffrichter
Rolf Schwaninger
Michael Pläßmann

Handball-Abteilung:

Kismet Acikbas
Assja Amoussia
Michaella Kliehm
Sina Schneider

Fußball-Abteilung:

Roman Gatzke
Malik Cin
Lukas Ebel
Tim Kauermann
Andre Stein
Sascha Stein

Kegler-Abteilung:

Tanja Kreß

Tischtennis-Abteilung:

Emanuel Enders
Heiko Mann
Thomas Rinke
Udo Kranz

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

GEBURTSTAGE

Zum 50jährigen

Juli: Birgit Zindel
Dr. Michael Schmaltz
Werner Klumpner
Joachim Sprengel
August: Jürgen Stroh

Zum 55jährigen

Juli: Horst Feuring
August: Eberhard Tennstett
Volker Hehner

CAMPANELLO

Ladenbau & Schreinerei



Schreinerei · Ladenbau · Innenausbau
Möbel-Design
Wir sind da, wo Sie uns brauchen

Oberfeldhof · 65239 Hochheim-Massenheim
Telefon + Fax 0 61 22 / 5 12 37
Autotelefon 01 72 / 2 90 25 57

Zum 60jährigen

Juli: Paul Kobler
Maria Benkert
Dieter Schuh
Wilhelm Wehnert

Zum 65jährigen

Juli: Ludwig Jantz
August: Margot Herget

Zum 80jährigen

Juli: Walter Schindelka

Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



KEGELN

Unsere Saison 95/96 fand mit den Meisterschaften der letzten Wochen ihren Abschluß. Leider konnte sich bei den Damen und Juniorinnen nur Manuela Krebs für die Landesmeisterschaften qualifizieren, wo sie allerdings den Vorlauf nicht überstand.

Die Endläufe der Jugend-Bezirksmeisterschaften fanden auf unseren Bahnen statt. Leider konnten unsere Jugendlichen größtenteils aus dem Heimvorteil kein Kapital schlagen. Als einzige konnten Thomas Piesker, A-Jugend männlich, mit dem 4. Platz und Sabrina Krebs, A-Jugend weiblich, mit der Vizemeisterschaft zufrieden sein. Dabei verpaßte Thomas Piesker in seinem ersten Jahr als A-Jugendlicher nur knapp die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Sabrina Krebs hingegen konnte an den Meisterschaften auf Landesebene teilnehmen und belegte nach drei gleichmäßigen Läufen den guten 12. Platz.

STEIN GMBH
seit 1885
KEGELBAHNBAU
Lindengarten 1 · 65205 Wiesbaden
Tel. 0611/711182 · Fax 700352

Nachstehend nochmals die Ergebnisse der VfR-Jugend nach den Endläufen der Bezirksmeisterschaften im Detail:

A-Jugend männlich

4. Platz Thomas Piesker
6. Platz Volker Schmidt
12. Platz Alexander Brix

A-Jugend weiblich

2. Platz Sabrina Krebs

An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an Josef Andiel und Ursula Rößl die an allen drei Wettkampftagen die Durchführung der Meisterschaften betreuten. Ebenso herzlichen Dank an die Familie Krebs, die uns ihren Computer für die Auswertung der Einzelergebnisse zur Verfügung stellte. Für den guten, reibungslosen Ablauf hat der VfR viele lobende Worte von allen Beteiligten und dem Bezirksjugendwart erhalten.

Es freut mich ganz besonders, Euch heute an dieser Stelle 5 Neuzugänge bei unseren Damen ankündigen zu können. Somit ist es uns zum einen wieder möglich, zwei Damen-Mannschaften für die kommende Saison zu melden, zum anderen können wir nach Jahren wieder einmal eine Vereinsmannschaft melden. Diese Vereinsmannschaft spielt auf Landesebene im Ko-System einen Pokal aus, erster Spieltag ist der 24./25. August 96.

E. Heckmann

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 0611/94480-0
Telefax 0611/9448027

Aarstraße 48
62232 Taunusstein 2-Bleidenstadt
Telefon 06128/45415

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Nach 31 Jahren, das erste Jahr in der A-Liga

Nachdem wir eigentlich von Beginn der Runde an grundsätzlich auf den vorderen Tabellenplätzen zu finden waren, dachte, oder besser hoffte jeder, wir könnten „durchmaschieren“!

Doch hierzu gehört noch ein wenig mehr. Wir müssen wieder eine Einheit werden, wo jeder für den anderen da ist, erst dann werden wir einen weiteren Durchbruch schaffen. Nach diesem Jahr der Vorbereitung hat unser Trainer Manfred Geyer (mit seiner Arbeit sind wir sehr zufrieden) die spielerischen und menschlichen Schwachstellen der Mannschaft lokalisiert und wir hoffen nun, uns auf diesen Positionen gezielt zu verstärken. Aber halt, da war noch etwas: wir haben in der letzten Saison das **1/4 Finale** im Wiesbadener Kreispokal erreicht. Wir sind im **ersten** Jahr A-Klasse auf dem **fünften** Platz gelandet; wir haben mit der Reserve nach Abschluß der Runde einen **zweiten** Platz belegt – sind dies denn keine Erfolge? Wir denken, auf diesen Säulen läßt sich aufbauen!

Nach unserem letzten Heimspiel kam es seit meiner Vereinszugehörigkeit (22 Jahre) erstmalig zu einem gemeinsamen Saisonabschluss mit unseren Sportplatznachbarn, DJK Schwarz Weiß. Ein sehr schöner Erfolg, der sich hoffentlich wiederholen läßt, auf daß die Rheinhöhe untereinander zusammen hält! Dies sehen wir auch mit einem weinenden Auge, da sich unser sehr verdienstvoller Spieler, Michael Heise, entschlossen hat, im nächsten Jahr das Trainerzepter für unseren Sportplatznachbarn PSV Blau Gelb zu schwingen. Auf diesem Wege viel Erfolg von der gesamten Fußballabteilung, auf daß wir uns in der AH bald wiedersehen.

Bedanken möchten wir uns natürlich bei allen, die dazu beigetragen haben, die letzte Saison zu gestalten. Als Beispiel möchte ich unsere aktiven Schiedsrichter Constanze Förtsch, Günther Schaaf und Wilfried Rexroth hervorheben. Beim Erscheinen dieser Ausgabe wird sich die Mannschaft zur Saisonschlussfahrt auf

Mallorca befinden, doch zum Saisonstart 96/97 am 15.7.96 hoffen wir, daß alle wieder fit sind. Einen sonnigen Sommer und erholsame Urlaubswochen wünscht die Fußballabteilung.

Ciao, Euer Lienhard

Fußball-Jugend

Eine Saison ging zu Ende.

Fußball ist vor allem ein Spiel der Jugend. Schon die Knirpse kicken. Mit kaum 6 Jahren werden Jungen in die Jugendabteilung unserer Vereine aufgenommen, wo eine Mannschaft formiert und die Freude am Spiel geweckt, aber auch gelenkt und geleitet wird. Dort bleiben sie, bis sie zu aktiven Spielern heranwachsen, also eine sehr lange Zeit. Was sie in frühester Jugend nicht lernen, holen sie später nicht mehr oder kaum noch auf.

Unsere Aufgabe ist es, ihnen das Fußballspielen beizubringen, ihre körperlichen Fähigkeiten auszubilden und zu fördern und sie zu sportlichem Verhalten zu erziehen.

Es ist so zu planen und durchzuführen, daß sich körperliche Fähigkeiten, technische Fertigkeiten und taktisches und soziales Verhalten systematisch entwickeln. Wichtig ist es, neben dem Training der Kondition, der Technik (technomotorische Grundausbildung) und der Taktik besonders Wert zu legen auf soziales Verhalten gegenüber dem Mit- und Gegenspieler und gegenüber anderen, z.B.

- Achtung vor dem Gegner und seiner Leistung
- Respektierung der Entscheidung des Schiedsrichters
- Einordnung in die Gruppe
- Kameradschaft
- Fairness

Dies läßt sich durch die Trainingseinheiten mit den verschiedenen Wochenzielen erlernen.

Ein Beispiel der Trainingseinheit wird ihnen wie folgt erklärt:

Aufbau einer Trainingseinheit der B-Jugend.

1. Jede Trainingseinheit beginnt mit dem Aufwärmen, mit dem Einstimmen auf das Training, d.h. geringe Intensität, kleine Spiele, die Spaß und Freude machen.

Zum Beispiel, eine Ecke 4:1, 5:2 anbieten, die der Gewöhnung an den Ball dienen,

Situationen erkennen und rasches direktes spielen.

2. Im Hauptteil des Trainings werden zuerst die technischen Fertigkeiten in jugendgemäßen spielähnlichen Formen geschult. Nach dem Prinzip, vom „Einfachen zum Komplizierten“, vom „Leichten zum Schwierigen“ erfolgen Übungs- und Spielauswahl.

Im Laufe der Trainingszeit werden die Belastungen gesteigert, sodaß auch konditionelle Elemente trainiert werden.

3. Torschuß in verschiedenen Kombinationsformen.

4. Am Ende einer Trainingseinheit soll Fußball in Gruppen zu 3:3, 5:5 gespielt werden. Hier müssen den einzelnen Spielern Entfaltungsmöglichkeiten, Spielraum für die Verwirklichung eigener Spielideen und ein hohes Maß an Eigenwilligkeit im Rahmen des Mannschaftsgedankens gegeben werden. Nicht zu viel reglementieren – Entfaltungsraum lassen.

Bevor die Spieler in die Kabine gehen, erholen sie sich durch 3-5minütiges „Ausgehen“ bzw. „Auslaufen“. Mehrere Trainingseinheiten bilden ein festgesetztes Wochenziel. „Erklären“, „bildlich vorstellen“, „in die Praxis umsetzen“, ist meine Art und Möglichkeit als Trainer, den Spielern motorische, spielkomplexe Fähigkeiten zu vermitteln.

In der **B-Jugend-Saison 95/96** gab es hinsichtlich der komplexen Spielfähigkeit relative Erfolge.

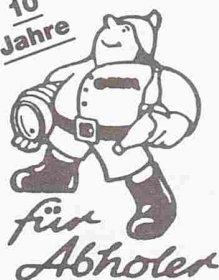
In der Rückrunde gab es für uns in der Gesamtgruppe den größten Erfolg und wir verloren kein Spiel mehr.

Die gemeinsame Maxime, alle Spiele auf eigenem Platz durch spielerische und kämpferische Mittel zu gewinnen, wurde respektabel erfüllt.

Für uns, die B-Jugend-Mannschaft, zählen nicht nur die positiven Ergebnisse nach jedem Spiel, sondern viel mehr das kollektive Verhalten auf dem Platz und außerhalb des gesamten Sportgeschehens beim VfR.

Was kommt, ist nun die große Aufgabe, die A-Jugend auf die neue Saison 96/97 vorzubereiten, z.B. durch Trainingslager in der Sportschule Grünberg. Als neuer A-Jugendtrainer verabschiede ich mich von der B-Jugend und wünsche meinem Nachfolger genau so viel Spaß und Erfolg, wie ich ihn erfahren konnte. So, es

10
Jahre



GETRÄNKE FLORREICH GMBH ABHOLMARKT ● ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.

Unser Sortiment – Ihr Vorteil.

Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6 – 12 · 65187 Wiesbaden

Telefon 06 11 / 8 75 29 · Großer Parkplatz

Wir haben von 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!



**MARIO u. FRITZ
KLEES**
Elektroinstallations
GmbH

Alfred-Delp-Straße 66
65201 Wiesbaden
Telefon 06 11/41 08 88
Telefax 06 11/41 08 06



wird nun höchste Zeit, die Mannschaft und das Spielsystem kennen zu lernen.

Ingo Horst,

Natan Ay, Miquel Conteras, Oliver Kotulla (Käpitän)

Vlado Marojevic, Engin Akbaba, Emir Diego,

R amazan Sincik,

Ercüment Mert

Matthias Kühne,

Christoph von Hoessle

Marco La Torre, Bernd Hofmann, Bülo Cagli,

Moris Gayed

R. Marquardsen

C-Jugend

Nachdem sich die Mannschaft für die Endrunde der Hallenmeisterschaft qualifiziert hatte, strebte das Team höhere Ziele an, nämlich das Endspiel zu erreichen. Leider wurde das gesteckte Ziel nur knapp verpaßt, mit 2 Siegen und einer Niederlage belegte die Mannschaft am Ende der Hallenrunde den 4. Platz von 20 gestarteten Teams. Nach erfolgreicher Hallenrunde verstand dann die Mannschaft in den ersten Punktspielen der Rückrunde ihr Können gut umzusetzen. Hatte man noch in der Vorrunde gegen viele Mannschaften verloren, so wurde in der Rückrunde fast jede Mannschaft besiegt.

Hier die Ergebnisse:

Schierstein 08 – Schwarz Weiß II	1:3
Schwarz Weiß II – Amöneburg	13:2
Kastel 06 – Schwarz Weiß II	0:0
Schwarz Weiß II – Sonnenberg	3:3
Nassau – Schwarz Weiß II	1:5
Schwarz Weiß II – Kostheim 12	0:1

Bei noch zwei ausstehenden Spielen belegt die C-Jugend einen vorderen Tabellenplatz.

Auf unserem VfR-Turnier am 16.5. belegte die Mannschaft einen zufriedenstellenden 7. Platz von 16 Teams, wobei Licht und Schatten von Spiel zu Spiel wechselten.

Kai Heuchert

D-Jugend

Nachdem wir eifrig Werbung für neue Spieler betrieben haben, kommen wir nun auf insgesamt über 20 Spieler, die zu unserem Kader zählen. Dies bringt bei allen

Vorteilen natürlich auch die Tatsache mit sich, daß wir oft neue Spieler in unser Konzept einbauen müssen. Dies geht folgerichtig zuerst einmal auf Kosten des geordneten Spielaufbaus. Hier gilt es u.a. technischen und taktischen Fehlern entgegenzuarbeiten. Wir hoffen gerade im Blick auf die C-Jugend der nächsten Saison, weiterhin neue Spieler an „Land ziehen“ zu können.

Mittlerweile hat der Trainingsbesuch mit 15 Teilnehmern einen neuen Höchststand erreicht, was zu einem Vorgeschmack auf das nächste D-Jugend-Jahr gibt, wo etwa 20-25 Spieler zu erwarten sind.

Die Punktrunde 95/96 haben wir mit 5 z.T. klaren Siegen in Folge abgeschlossen und konnten uns so, entsprechend der gemachten Fortschritte, in der oberen Tabellenhälfte ansiedeln.

Unser Training für das Großfeld zeigt jedoch noch Umstellungsschwierigkeiten. Immerhin konnten zuletzt bei 2 Niederlagen auch ein Sieg und ein Remis erreicht werden. In der Mannschaft steckt noch viel Potential, was mit der kommenden Zeit herausgearbeitet werden muß. Mit dem bisher Erreichten können und wollen wir uns nicht zufrieden geben. Gerade im Spiel gegen Mannschaften, die schon wesentlich längere Zeit zusammengespielt haben, wird klar, daß wir noch einiges an Arbeit vor uns haben, um den Abstand zu eingespielten Teams verkürzen zu können.

Volker Schrauth

E-Jugend

Halt, dies ist eigentlich die falsche Bezeichnung, man müßte sie gerechterweise „Rasselbande“ nennen, denn dies ist eine besondere Art von Jungs. Hier ist jeder in der Lage, eine ganze Schulklasse zum Toben oder eine ganze Lehrerschaft zur Weißglut zu bringen.

Mit diesem Temperament sind sie in der Lage, einen recht guten Fußball zu spie-

len. Mit der E-1 hatten wir leider Pech, daß zu wichtige Spielen einige Leistungsträger ausfielen und wir uns am Ende der Runde mit einem zweiten oder dritten Platz zufrieden geben müssen. Schade, eigentlich war hier mehr drinn. Mit der E-2 gelang uns vorzeitig der Gruppensieg, den wir nun noch ausbauen wollen, nachdem wir in der Hallenrunde erst im Finale der Wiesbadener Stadtmeisterschaft unterlegen waren. Daß unsere Spieler sich auch auf dem Großfeld recht wohl fühlten, haben wir frühzeitig erkannt und wir meldeten sie deshalb zur Kreispokalmeisterschaft an.

Nach packenden Spielen gelang es uns hier bis ins Pokalfinale vorzudringen. Eine tolle Leistung vor allem, da wir die erste Mannschaft in 16 Jahren Pokalgeschichte sind, der es gelang, aus **zwei Kleinfeldmannschaften eine Großfeldtruppe zu formen**, die im Pokalendspiel stand. Leider war hier Endstation, geschwächt durch einige Ausfälle, hatten wir gegen einen sehr starken und gut eingespielten Gegner leider keine Chance. Doch keine Bange – wir kommen wieder. Bei den noch ausstehenden Turnieren werden wir dem einem oder anderen Gegner das Fürchten lehren und mit Sicherheit einige Pokaltrophäen einfahren. Unsere Saisonabschlußfahrt haben wir für dieses Jahr nach Nassau geplant. Wir werden vom 21. bis 23. Juni an die Lahn auf einen Campingplatz fahren, um dort drei Tage etwas zu erleben.

So, nun wünsche ich euch allen schöne Sommerferien.

Bis bald in alter Frische zur neuen Saison.

Ciao, Euer Lienhard

Kreispokalfinalteilnehmer 95/96

VfR E-Jugend

hintere Reihe: Lienhard Scheiber, Shervin Pouyan, Frank Baumeister, Florian Seul, Marc Engelmann, Max Würz, Gregor Spengler, Christopher Kurzmann, Goran Wagner

vordere Reihe: Remy Niehörster, Matteo Germi, Sascha Kuhn, Pascal Johann, Markus Hoffmann, Dave Schenk, Aho Kairo und legend Fabian Holly



F-Jugend

Leider lief unsere Rückrunde miserabel. Alle Spiele wurden mit teilweise deftigen Niederlagen verloren. Was in der Vorrunde noch besser gemacht wurde (Kampf, Einstellung) war wie weggeblasen. Bekam die Mannschaft das 1:0, dann ging es Schlag auf Schlag so weiter. Trotz eines Torhüters, der uns trotz der Anzahl der Gegegentreffer nie im Stich ließ, denn Lucas hielt, was er konnte. Da war aber noch etwas, was man der Truppe bescheinigen muß – keiner blieb weg, keiner resignierte, jeder gab sich Mühe beim Training. Hier sieht man, die Moral stimmte. Dafür allen ein Riesenlob.

Unterlegen waren wir vor allem altersmäßig, fast alle waren 12 bis 15 Monate jünger als der Gegner. Die Gegner, ausnahmslos Riesen gegen unsere Minis.

Der Trainer war – ehrlich gesagt – manchmal ratlos und überlegte oft, was er falsch machte. Schlaflos war manche Nachtstunde vom Überlegen, wie kriegt man die Sache in den Griff. Da das Team nicht aufgab, gab es auch für den Coach kein Aufgeben.

Am Samstag, den 19. Mai, gastierten wir bei regnerischem Wetter in Frauenstein, wo die Mannschaft erstmals wieder zeigte, was in ihr steckt. Zwar verloren wir mit 2:0, aber der Kampf und Einsatzwille jedes Einzelnen ließ das Schääfchen seit längerer Zeit wieder einmal sehen, daß der eingeschlagene Weg zwar steinig aber richtig ist. Mit einer Truppe wie der vom Samstag sehe ich zuversichtlich auf die kommende Saison. Hier geht es jetzt wohl langsam aber stetig aufwärts. So wie in Frauenstein werden wir jetzt hoffentlich weitermachen.

Bis dann, Euer Schääfchen

**Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!**





**Blumenhaus
Knobloch**
Seit mehr als 25
Jahre Floristik in
geschmackvollen
Arrangements.

Hochzeitsschmuck, Fleurop-Dienst, Kranz- und
Trauergebilde, Bürodokoration in Erd- und
Hydrokultur, Terrassen- und Balkonbepflanzung
Daimlerstraße 49 · 65197 Wiesbaden
Telefon: 06 11 / 42 92 47
Zustellung: Mainz, Wiesbaden und Vororte

Bambinis

Mittwoch, 16.45 Uhr –

„Tutori VfR Sportplatz“

Die Trainer bereiten sich wieder einmal auf eine harte Trainingsarbeit vor. Bälle werden aufgepumpt, Hütchen als Spielfeldmarkierungen herausgeholt und aufgestellt. Die Trainingsvorbereitung ist abgeschlossen.

16.45 Uhr – Blick in die Umkleidekabine.

Die ersten Trainingseifrigen bereiten sich auf das Training vor. Umziehen – die erste harte Bewährungsprobe. Ohne Mithilfe gelernter Kräfte wäre hier schon das Training vorbei.

16.55 Uhr –

Die Hauptdarsteller betreten die Bühne.

Zielsicher wird sich das Trainingsobjekt ausgesucht.

17 Uhr – Alle Mann an Bord –

das Training kann beginnen!

– oh Halt Stop – was ist das? – Helfer sind schon wieder am Werk. Das erste Trainingsopfer ist zu beklagen. Zum Glück nur eine Schürfwunde – nach kurzer Behandlung ist es dann endlich soweit. Unter fachlicher Anleitung der Trainer wird ein geordnetes Training durchgeführt.

17.30 Uhr –

was ist das? Die ersten körperlichen Mängel?

Die Cracks weigern sich, den Anweisungen der Trainer Folge zu leisten. Der Grund, am Himmel zieht ein Jumbo seine Bahn.

17.32 Uhr – Jumbo nicht mehr in Sicht –

Training wird fortgesetzt.

Nach technischen Ballübungen, Ballbehandlung war hervorragend, die taktischen Spielzüge hätten fast geklappt, der Höhepunkt jeden Trainings. Das Abschlusspiel – doch was ist jetzt los? Meuterei einiger Spieler, offene Aufruhr: „Wann ist Schluß, ich habe Durst, möchte jetzt ein Eis essen!“ Doch wieder bewähren sich die zahlreichen Helfer.

Nach kurzer, heftiger Diskussion und einigen Streifragen wird auch der letzte Trainingspunkt durchgeführt.

18.00 Uhr – Abpfiff.

Geordneter Abgang – Spieler und Helfer verstauen Bälle und Hütchen. Dann geht es ab unter die Dusche – welch ein Tag!

Micheal Heise

**SPORT ist im VEREIN
am schönsten!**

VfR Turniertage

Vom 16. bis zum 19. Mai 96 fand unser C, B und D-11-Jugend-Turnier mit insgesamt 40 Mannschaften statt.

Einen besonderen Dank gilt allen Helfer/innen, die zum Gelingen dieser Turniertage beigetragen haben.

Nachfolgend die Ergebnisse der einzelnen Jugendmannschaften:

B-Jugendturnier am 18.5.96

Gruppe 1	Punkte	Tore
1. VfR Rüsselsheim	7	4:1
2. 1. FC Nord	6	4:3
3. VfR Wiesbaden	4	2:2
4. FC Bierstadt	0	0:4

Gruppe 2	Punkte	Tore
1. Biebrich 02	4	3:0
2. Niedernhausen	3	0:0
3. Schierstein 08	3	0:0
4. Nordenstadt	2	0:3

Gruppe 3	Punkte	Tore
1. 1. SC Kohlheck	7	5:3
2. FV Delkenheim	7	3:2
3. SV Erbenheim	0	1:4
4. SG Orlen	0	0:0

Halbfinale:

VfR Rüsselsheim – 1. SC Kohlheck 2:1

FV Biebrich 02 – FV Delkenheim 2:3

Spiel um Platz 5 und 6:

1. FC Nord – SV Niedernhausen 3:2

Spiel um Platz 3 und 4:

FV Biebrich 02 – 1. SC Kohlheck 2:1

Endspiel:

VfR Rüsselsheim – FV Delkenheim 3:0

Fairnißpreis: 1. SC Kohlheck

Turnierleitung: Volker Schrauth



**GÜNTHERS
PARTY-SERVICE**

65199 Wiesbaden
Schönbergstraße 5
Telefon 06 11 / 42 46 46

65201 Wiesbaden
Heinrich-Zille-Straße 43
Telefon 06 11 / 2 32 18

Thomas Hichel

Gasgeräte Kundendienst-Sanitär
Gas- und Wasserinstallationen
Solar- und Brauchwasseranlagen

Sachsenring 29 · 65817 Bremthal
Telefon + Fax: 06198 / 33585

Schiedsrichter: Welz (Nassau),
Förtsch (VfR)
Wright (Kostheim 12)
Pestilidis (Hellas)

C-Jugendturnier am 16.5.96

Gruppe 1

Schwarz Weiß	-	TSG Idstein	0:0
Schwarz Weiß	-	FC Naurod	1:2
JSG Hünfelden	-	TSG Idstein	1:2
FC Naurod	-	JSG Hünfelden	5:0
FC Naurod	-	TSG Idstein	5:0
Schwarz Weiß	-	JSG Hünfelden	7:0

	Punkte	Tore
1. FC Naurod	9	12:1
2. Schwarz Weiß	4	8:2
3. TSG Idstein	4	2:5
4. JSG Hünfelden	0	1:14

Gruppe 2

Biebrich 02	-	TuS Nordenstadt	0:0
SC Klarenthal	-	VfL Eschhofen	0:0
TuS Nordenstadt	-	SC Klarenthal	1:1
VfL Eschhofen	-	Biebrich 02	2:0
Biebrich 02	-	SC Klarenthal	1:1
TuS Nordenstadt	-	VfL Eschhofen	1:1

	Punkte	Tore
1. VfL Eschhofen	5	3:1
2. TuS Nordenstadt	3	2:2
3. SC Klarenthal	3	2:2
4. Biebrich 02	2	1:3

Im Elfmeterschießen um den 2. Gruppenplatz gewann Nordenstadt mit 3:1 Toren.

Gruppe 3

SC Kohlheck	-	SV Aulhausen	3:0
TB Rambach	-	VfR Rüsselsheim	2:0
SV Aulhausen	-	VfR Rüsselsheim	0:8
TB Rambach	-	SC Kohlheck	1:1
SC Kohlheck	-	VfR Rüsselsheim	0:2
TB Rambach	-	SV Aulhausen	6:1

	Punkte	Tore
1. TB Rambach	7	9:2
2. VfR Rüsselsheim	6	10:2
3. SC Kohlheck	4	4:3
4. SV Aulhausen	0	1:17

Gruppe 4

Spvgg Eltville	-	Kastel 06	6:0
Germ. Rüdesheim	-	Spvgg Eltville	2:3
Germ. Rüdesheim	-	FC Nord	3:1

Kastel 06	-	FC Nord	0:2
Germ. Rüdesheim	-	Kastel 06	8:0
Spvgg Eltville	-	FC Nord	2:1

	Punkte	Tore
1. Spvgg Eltville	9	11:3
2. Germ. Rüdesheim	6	13:4
3. FC Nord	3	4:5
4. Kastel 06	0	0:16

Spiel um Platz 5 - 8

Überkreuzrunde:
Schwarz Weiß - VfR Rüsselsheim 0:2
Germ. Rüdesheim - TuS Nordenstadt 5:0

Spiel um Platz 7:

Schwarz Weiß - TuS Nordenstadt 4:0

Spiel um Platz 5:

VfR Rüsselsheim - Germ. Rüdesheim 1:3

Um die Plätze 1 - 4

Halbfinale:
FC Naurod - TB Rambach 1:3
VfL Eschhofen - Spvgg Eltville 1:0

Um Platz 3:

FC Naurod - Spvgg Eltville 2:1

Finale:

TB Rambach - VfL Eschhofen 0:2

Fairnißpreis: TB Rambach

Turnierleitung: Volker Schrauth

Torschützenkönig: Ali Özetürk
(VfR Rüsselsheim)

D-11-Jugendturnier am 19.5.96

Gruppe 1	Punkte	Tore
1. Schwarz Weiß	9	13:0
2. FT Fulda 1848	4	1:2
3. VfR Wiesbaden I	4	1:5
4. TuS Hahn	4	0:8

Gruppe 2	Punkte	Tore
1. Biebrich 02	7	8:0
2. TSV Bleidenstadt	5	5:1
3. 1. SC Kohlheck	2	2:5
4. VfR Wiesbaden II	1	3:12

Gruppe 3	Punkte	Tore
1. Hattersheim	7	9:0
2. Klarenthal	5	6:0
3. Nassau	2	1:4
4. Niedernhausen	1	1:13

Spiel um Platz 5 und 6:

TSV Bleidenstadt - FT Fulda 1848 6:0

Halbfinale:

Schwarz-Weiß - SV Hattersheim 0:5
Biebrich 02 - 1. SC Klarenthal 0:1

Um Platz 3 und 4:

Schwarz-Weiß - Biebrich 02 1:4

Endspiel:

SV Hattersheim - 1. SC Klarenthal 4:0

Fairpreis: VfR Wiesbaden II

Torschützenkönig: Mohamed Barikzio
(SV Hattersheim)

Turnierleitung: Kai Heuchert

Schiedsrichter: Kotulla (VfR)
Fraund (Kloppenheim)
Schwinger (Klarenthal)
Lasser (Naurod)

Alte Herren im neuen Gewand

Zum Saisonauftakt am 16. März gegen Germania Wiesbaden konnten nunmehr auch die „Alten Herren“ in den petrolfarbenen Trikots der Fußballabteilung des VfR auflaufen. Die neuen Trikots beflügelten die fußballerischen Aktionen und nach einem guten und von beiden Seiten mit hohem Einsatz geführten Kampfspiel hieß es 3:1 für den VfR. Alle drei Tore erzielte Wolfgang Hoffmann. Leider verletzte sich unser eisenharter Vorstopper Roberto Germi in diesem Spiel bereits in der 2. Spielminute durch eine Platzwunde an der Augenbraue und fiel zunächst für weitere Einsätze aus.

Im nächsten Spiel gegen den SC Klarenthal am 23. März konnte an den guten Beginn angeknüpft werden. Mit drei Treffern durch Mittelfeldregisseur Schorch Stahl und zwei Treffern des offensiven Mittelfeldspielers Robert Youel konnten bei einem Gegentreffer mit einem 5:1 erneut drei Punkte verbucht werden.

Auch am 30. März stand es nach etwas weniger als 90 Minuten gegen die Auswahl aus Erbenheim 5:1 für den VfR. Nachdem die Gäste zunächst mit einem Treffer in Führung gingen, schossen Schlosser, Echterdiek, Youel, Stahl und

friedhofsgärtnerei

*W*ilfried

blumen  *schmitt*

Patrickstraße 17
Fon: 0611/56 07 79
Siegfriedring 23
70 10 78 Fax: 71 89 78
Postfach 5348
65043 Wiesbaden

Sterzl den verdienten Sieg heraus. Auch im nächsten Spiel gegen Freudenberg hielt der sportliche Aufwärtstrend an. Die kompakte Abwehr um Libero Ströhm, das spielfreudige und deckungstreue Mittelfeld und der agile Angriff erspielten ein 4:0, das für die Gäste letztlich noch schmeichelhaft war. Die Torschützen waren diesmal Schlosser, Stahl und zweimal Hoffmann.

Jede Serie geht einmal zu Ende: am 20. April unterlagen die „Alten Herren“ mit 5:2 den Rivalen von Sonnenberg. Linksaußen Schlosser und Mittelfeldmotor Sterzl sorgten hier für die Ergebniskorrektur aus Sicht des VfR.

Auch am darauffolgenden Wochenende stand in Altendiez eine Niederlage an. Nachdem es bereits zur Pause 3:0 gegen den VfR stand, versuchte die Mannschaft in der zweiten Halbzeit mit großer Kampfkraft dem Spiel eine positive Wendung zu geben. Es reichte trotz einer Vielzahl guter Chancen am Schluß nur zu einem 3:2 durch Tore von Sterzl und Hoffmann.

Am 4. Mai kam es in Kettenbach nur zu einem mageren 1:1, nachdem man bereits durch ein Tor von Wolfgang Hoffmann mit 0:1 in Führung gegangen war.

Vorläufiger Schlußpunkt unserer schwarzen Serie war die 4:2 Niederlage am 11. Mai in Delkenheim. Nachdem man bereits mit zwei Treffern durch Diefenbach und Schlosser in Führung gegangen war, wurde der Vorsprung leichtsinnig durch Fehler im Abwehrbereich verspielt.

Offensichtlich wurde auch hier – wie im bisherigen Saisonverlauf insgesamt – nach gutem Beginn die eigene spielerische Fähigkeit über- und die der Gegner unterschätzt. Und wie im richtigen Leben, so kommt auch im Fußball der Hochmut vor in Fall.

Nachtrag
Zum Beitrag in der letzten VfR-Zeitung ist nachzutragen, daß Jürgen Mütz erneut den Vorsitz im AH-Vorstand nach klarem Vertrauensbeweis übernommen hat. Für den Spiel- und Trainingsbetrieb sind Ede Ströhm, Wolfgang Hoffmann und Werner Löw verantwortlich. Die Pressearbeit wird von Roberto Germi erledigt und für das Vergnügen ist Georg „Schorch“ Stahl verantwortlich.

Als neue Mitspieler im Kreis der AH konnten wir Frank Hoffrichter (35 Jahre, defensives Mittelfeld) und Ralph „Papi“ Diefenbach (35 Jahre, offensives Mittelfeld) begrüßen.

W.W.

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

NEUE ABTEILUNG BEIM VfR

von Michael Spannaus

Es gibt eine neue Abteilung beim VfR! Sie heißt: „Volleyball Hobby-Mixed“ und die, wie der Name schon sagt, nur eine Hobbymannschaft ist, die kein Training und keine Punktspiele absolviert, sondern einfach nur Spaß haben will.

Die Mannschaft ist eigentlich für Erwachsene gedacht und trifft sich jeden Montag um 20 Uhr in der Albrecht-Dürer Schulsporthalle in der Lahnstraße und spielt dann zwei Stunden. Wer Lust hat mitzumachen, der meldet sich bei uns unter folgender Telefonnummer oder kommt am nächsten Montag einfach Mal zur Halle und schaut sich das an. Die Nummer ist: **0611/719250 (ab 18 Uhr)**. Mitbringen muß man nur geeignete Hallenschuhe (ohne schwarzen Sohlen) und ein bißchen Lust und Laune. Ich hoffe auf rege Beteiligung und bitte Sie auch Verwandte und Bekannte anzusprechen, die vielleicht auch Mitglieder beim VfR werden wollen oder schon sind. Und vielleicht ein kleiner Trost: **Wir sind alle keine Profis!!!** Mitmachen kann also wirklich jeder, ob er spielen kann oder nicht.

Allen jetzigen Mitspielern und Mitspielerinnen wünsche ich weiterhin viel Spaß bei uns und möchte ebenfalls nochmals daran erinnern, Verwandte, Bekannte und Arbeitskollegen anzusprechen und einfach mal mitzubringen.

Tschüß, Euer Sportwart Michael

KUNZ

STAHLBAU

Metallbau

Bauschlosserei

Kunz Stahlbau GmbH
Adolf-Todt-Straße 28
65203 Wiesbaden
Telefon (06 11) 60 90 78
Telefax (06 11) 6 24 84



TISCHTENNIS

Wechsel an der Spitze

Die TT-Abteilung hat einen neuen Abteilungsleiter! **Andy Reichmann** wurde in der harmonisch verlaufenden Abteilungsversammlung zum neuen Abteilungsleiter gewählt, nachdem Hans Linnartz um Ablösung gebeten hatte.

Andy Reichmann, Jahrgang 1967, als 15jähriger zum VfR gestoßen, ist also ein „echtes“ Eigengewächs der TT-Abteilung. „Dir, Andy, zum Antritt einer neuen Ära in der Abteilung viel Glück!“. Gleichzeitig gilt es aber auch **Hans Linnartz** herzlichen Dank zu sagen. Von der Fußballabteilung kommend entdeckte er seine Liebe zum „kleinen“ Zelluloid-Ball.

Wer kennt ihn nicht, den Hans, der nun fast seit 40 Jahren dem VfR angehört. Mit viel Geschick und immer auf Ausgleich bedacht führte er die Abteilung 6 Jahre. Herzlichen Dank für Dein Engagement, Hans!!!

Einen **Wechsel**, einen spektakulären Spielerwechsel, kann auch die 1. Mannschaft vermelden. **Andreas Esche** und **Lars Baum**, bisher in der Bezirksoberliga-Mannschaft von TuS Eintracht spielend, haben sich dem VfR angeschlossen. Andy Esche spielte an Position 1 und war mit 19:1-Siegen der erfolgreichste Spieler der Rückrunde. Lars Baum wird aus Studiengründen etwas kürzer treten müssen, wird aber der Mannschaft in den schweren Spielen zur Verfügung stehen. Wie A. Esche gehörte er, an Position 3 spielend, zu den Leistungsträgern der Eintracht-Mannschaft. Mit beiden Spielern soll nun in der kommenden Saison der Aufstieg in die Bezirksliga angepeilt werden, der in diesem Jahr leider noch nicht erreicht werden konnte. Die Spielsaison schloß die 1. Mannschaft in der Bezirksliga Süd II, punktgleich mit dem Tabellenvierten, mit insgesamt 8 Punkten Differenz zum Tabellenersten mit dem 5. Tabellenplatz ab. Sven Vogel belegte in der Endrangliste der besten Einzelspieler mit 30:11-Siegen (= 79 WP) einen hervorragenden 4. Rang.



Paß- und Bewerbungs-Fotos
...auch sofort zum Mitnehmen

Voigtländer Vito 70 QD
Zoom-Kompakt Kamera mit eingebauter Datenrückwand

398.-

Foto-Hübner
Rathausstraße 27 • Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

Die Experten für's gute Farbbild! **PLUSFOTO**

ELEKTROANLAGEN-
UND ANTENNENBAU

Wolfgang von Hoesfle
ELEKTROMEISTER



65195 Wiesbaden Tel. 06 11 / 52 89 12
Philippbergstr. 9 Fax 06 11 / 52 34 82

Einen erfreulichen **Wechsel** gab es auch in der 2. Herrenmannschaft. Nach ein-drucksvollen Kampf in den letzten Ver-bandsspielen konnte die Mannschaft end-lich den 10. Tabellenplatz, der den Abstieg bedeutete, verlassen und sich auf den 9. Rang in der Endtabelle plazieren. Herausragender Spieler dieser Mann-schaft war Andy Reichmann, der mit 60 WP den 9. Rang in der Tabelle der besten Einzelspieler belegte. Erfolgreichster Spieler der Rückrunde war Winfried Hörner, der eine 15:3-Bilanz verbuchen konnte.

Einen **negativen Wechsel** gab es für die 3. Mannschaft. Die Spitzenposition, gleichzeitig die Berechtigung zum Auf-stieg in die Kreisliga, wurde im letzten Spiel der Saison mit einem 8:8 gegen die 3. Mannschaft von Eintracht Wiesbaden ab-gegeben. Dabei war das Unentschieden letztendlich ein toller Erfolg, denn es war der einzige Punkt, den die Eintracht in der Rückrunde überhaupt abgeben mußte. Ob nun die 3. Mannschaft, punktgleich mit dem nunmehrigen Tabellenführer Breckenheim, ebenfalls noch aufsteigen kann, hängt von den Entscheidungen ab, die Mitte Juni auf dem TT-Kreistag ge-troffen werden.

Keinen **gravierenden Wechsel** gab es in der Tabellensituation der 1. Damen- und der 4. Herren-Mannschaft. Unsere Damen plazierten sich in der Abschlusstabel-le der Bezirksliga Süd auf den 6. Platz. Ute Linnartz belegte dabei in der Gesamtein-zelwertung von 62 Spielerinnen einen sehr guten 13. Platz, und mit ihrer Doppelpart-nerin Shakia Fahmy-Saad einen hervorragen- den 4. Platz. Sandra Schreier und Dunja Sand kamen kamen auf den 7. Platz in der Doppelwertung. Von der 4. Mann-schaft liegt noch kein Abschlußbericht vor. Aber auch hier dürfte sich gegenüber der letzten Wochen kein Wechsel abge-zeichnet haben. Im Feld der 14 Mann-schaften wurde ein sicherer 7. Tabellen-platz erkämpft.

Abschlußplatzierungen und -bilanzen der Jugend- und Schülermannschaf-ten.

I. Jugend – Bezirksoberliga – 4. Platz
T. Schürg 34, (6. E.-Wertung),
M. Schürg 25 (10. EW), A. Budnicki 24,
M. Wittmann 4. Schürg/Schürg 9:6,
Budnicki/Wittmann 10:3 (4 D.-Wertung).

II. Jugend – Bezirksliga
Abschlußbericht liegt noch nicht vor.

III. Jugend – Kreisliga – 2. Platz
F. Miebs 26 (5. EW), J. Hartwig 7,
B. Bernhard 8, O. Haenschel 16,
Hartwig/Bernhard 9:3 (4. DW),
Miebs/Heanschel 5:4.

1. Schüler – Kreisliga – 2. Platz
F. Sauerwein 21, (5. EW), M. Bernd 11,
(8. EW), K. Brand 2, D. Papageorgiou -2.
Sauerwein/Bernd 7:4 (3. DW),
Brand/Papageorgiou 5:6.

2. Schüler – Kreisliga – 6. Platz
S. Francks 1, Gr. Massenkeil 9,
R. Thiermann -6, T. Francks -3.

3. Schüler – Kreisliga – 7. Platz
D. Löffelholz -9, M. Tajjoui -2,
T. Brand -4, J. Hauk -6

4. Schüler – Kreisklasse – 6. Platz
R. Hedayat 5, St. Magee -6,
T. Ahlfeldt -5, D. Fricker 10,
A. Gärtner 2, F. Stieglitz -2.

Einen großen Wechsel wird es in der kommenden Saison in der Jugendabtei-lung geben, denn die 1., so erfolgreiche Jugendmannschaft, wird sich auflösen. Timo und Marco Schürg müssen aus fam-iliären Gründen gänzlich mit dem akti-ven TT-Sport aufhören. Ein herber Ver-lust für unsere Jugendabteilung, gehören beide doch zu den talentiertesten Nach-wuchsspielern des Kreises. Arthur Bud-nicki wird unter diesen Voraussetzungen wieder zum SC Klarenthal zurückkehren und Marc Wittman hat sich noch nicht entschieden, was er tun wird. Auf der Ju-gendversammlung haben sich die einzel-nen Spieler jedoch dafür ausgesprochen, auch in der kommenden Saison in den beiden höchsten Jugendklassen zu spie-len. Sicherlich wird es anfangs sehr schwer werden, aber „aller Anfang ist schwer“.

Vier Jugendliche unserer Abteilung gehör-ten dem überaus erfolgreichen „Jugend trainiert für Olympia“-Team der Diltey-

schule an, das wie im vergangenen Jahr in Berlin erneut Deutscher Vizemeister wur-de. Timo Schürg und Arthur Budnicki aus der bisherigen Bez.-Oberliga-Mannschaft, Thang Dai aus der Bez.-Liga Mannschaft und Feliy Sauerwein (Schüler-Kreisliga) standen in der Mannschaft, die alle ihre Vorrunden und Zwischenrundenspiele klar gewinnen konnte. Das Endspiel je-doch gegen die „Jugendprofis“ des Sport-gymnasiums Kaiserslautern, die täglich 4-6 Stunden an der Platte stehen, war nicht zu gewinnen.

Für die Sommerferien gilt folgender Trainingsplan:

15. – 28.7.96 ist die Halle geschlossen.
29.7. – 11.8.96 nur montags ab 18 Uhr.
ab 12.8.96 volles Training,
Montag, Dienstag,
Freitag ab 18 Uhr.

Gregor Purper



TENNIS

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Für den 30. April 1996, 19.00 Uhr hatte der Vorstand der Tennisabteilung zur Jah-reshauptversammlung in das VfR-Heim eingeladen. Es lag sicher nicht am Tanz in den Mai, daß nur 19 Angehörige der Ten-nisabteilung den Weg zur Steinberger Straße fanden. Konnten unter den Anwe-senden neue Mitglieder begrüßt werden, was den Vorstand sehr freute, so waren ansonsten aktive Seniorinnen und Senio-ren vertreten.

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHTE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familien-feiern zur Verfügung. **Großer, schattiger Sommergarten!**

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**
Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 6 69 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

Zu Beginn der Veranstaltung konnte ich als Vertreterin des Präsidenten des Tennisbezirk Wiesbaden im HTV e.V. Elfi und Wilfried Beckmann mit der Silbernen Ehrennadel des TBW ehren. Sie erhielten diese Auszeichnung als Anerkennung für ihre langjährige Vereinsarbeit, in erster Linie für den VfR. Beide sind weit über die Vereinsgrenzen hinaus bekannt, so daß ich an dieser Stelle beide nicht näher vorstellen brauche. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Punkt des Berichtes war der Weggang von Herrn Braum als Platzwart. Doch zum Zeitpunkt der Versammlung hatte sich bereits ein Nachfolger gefunden – Herr Nicolai, der seine Arbeit zum 2. Mai aufgenommen hat.

In der letzten VfR-Zeitung hatte ich zum Problem „Vergnügungsausschuß“ einen kleinen Aufruf gestartet. Daraufhin haben sich zwei neue Mitglieder spontan bereit erklärt, unsere Erika bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Enttäuschend, daß von den „alten Hasen“ bisher eine Reaktion ausblieb. Vielleicht tut sich ja noch etwas!

Zwei weitere Schwerpunkte des Berichtes waren die Einführung der Hobbyrunde und die terminliche Veränderungen der Medenrunde in den Jahren 1999 bis 2002. Nach den Berichten des Vorstandes stand die Neuwahl an. Wahlleiter Bernd Diedrich hatte ein leichtes Amt übernommen. Da keine Gegenkandidaten zur Verfügung standen, wurde der alte Vorstand im Block einstimmig wieder gewählt.

Mit dem Hinweis auf die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am 28. Juni 1996 an gleicher Stelle, konnte die Versammlung um 19.45 Uhr geschlossen werden.

I. Lipsky

Anzeige in eigener Sache

Liebe Mitglieder und Freunde des VfR
«Die Kosten laufen uns davon»

Bitte helfen Sie mit, unsere Vereinszeitung am Leben zu erhalten und werben Sie im Freundes- und Bekanntenkreis sowie bei Geschäften, bei denen Sie selbst Kunde sind, für Anzeigen.

Auskunft unter folgende Telefon-Nr.
 0611-301789 oder 0611-464711

Kegelbahnen im VfR-Vereinsheim und im Hauptbahnhof noch frei.

Auskunft unter Telefon-Nr.
 0611-307404, 843747, 844140

WIR MACHEN AUCH HAUSBESUCHE.

Schließlich kommen neue Fenster und Türen nicht von allein ins Haus. Wir bringen Sie hin, bauen Sie ein und sind auch gleich wieder weg. Und das, ohne viel Staub aufzuwirbeln.

weru
 FENSTER + TÜREN

REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
 65187 Wiesbaden
 ☎ (0611) 846 0092
 Fax (0611) 846 0093

P im Hof
 (Einfahrt Keltenweg)



HANDBALL

Saisonüberblick

Nach einer überraschend positiv verlaufenen Saison belegte die 1. Mannschaft den 3. Platz (28:16 Punkte, 454:357 Tore) in der 2. Bezirksliga, wobei der mögliche zweite Tabellenplatz erst am letzten Spieltag durch eine Niederlage beim um den Abstieg kämpfenden TV Eschhofen verspielt wurde. Als das klar dominierende Team der gesamten Runde gelang der TSG Langenhain unangefochten mit 42:2 Punkten der Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Ausschlaggebend für das gute Abschneiden unserer 1. Mannschaft war in erster Linie die engagierte Arbeit von Trainer Helmut Eitel, dem es gelang, die Neuzugänge zu integrieren und mit den vorhandenen Spielern ein homogenes Team zu formen. Die dabei vermittelten spielerischen Impulse konnte die Mannschaft allerdings nicht über die komplette Saison aufnehmen, so daß einige, zum überwiegenden Teil vermeidbare Niederlagen ein noch besseres Abschneiden verhinderten. Für die kommende Saison nährt dies natürlich die Hoffnung, möglichst lange ganz oben mitzuspielen; jedoch bleibt abzuwarten, wie die aus beruflichen bzw. gesundheitlichen Gründen feststehenden Abgänge verkraftet werden können, zumal zum jetzigen Zeitpunkt noch keine wesentlichen Verstärkungen in Form von Neuzugängen feststehen.

Für die zweite Mannschaft verlief die Runde nach Plan. Die überwiegend von Alt-Internationalen geprägte Truppe

konnte nur durch kollektiven Trainingsverzicht sowie einen konstanten Prozentsatz von Urlaubern, Verletzten und sonstigen subversiven Elementen den drohenden Aufstieg verhindern und belegte somit laut vorläufigem amtlichen Endergebnis den 4. Platz (23:21 Punkten/403:370 Toren).

Unsere „Oldies“ erreichten in der AH-Runde den 7. Rang von 13 teilnehmenden Mannschaften, dies muß anhand der dünnen Personaldecke und dem hohen Durchschnittsalter gegenüber den anderen Mannschaften als Erfolg gewertet werden. Wir werden dafür sorgen, daß nächste Saison Verstärkung aus der Ü 32 in 1. + 2. Mannschaft den alten Herren zur Seite steht.

D. Schlotter

„Abenteuer aktive Mannschaft“

von unserem „Greenhorn“ und Jugendauswahlspieler Selcuk Cinar

Alles fing damit an, als Stephan „Bahnschranke“ Metz (unser A-Jugend Torwart) und ich darüber sprachen, daß die wenige Kondition, die wir haben, durch häufige schulbedingte Unterbrechungen (die Erwachsenen nennen dies Ferien – Anm. d. Red.) noch schlechter wird. Da die Aktiven auch in dieser Zeit trainieren, beschlossen wir mal dort vorbeizuschauen. Und als ich da so das erste Mal bei den Aktiven mittrainierte und den Martin „Hammer“ Pareigis sah, der schätzungsweise 15 mal fester wirft als ich; den Markus „The Wall“ Schönhaber, bei dem mir erst beim vierzigsten Anlauf ein Tor gelang und den Kalli „Nurmi“ Pöhlmann, der einen Tempogegenstoß abschloß, bevor ich überhaupt erst auf die Idee kam

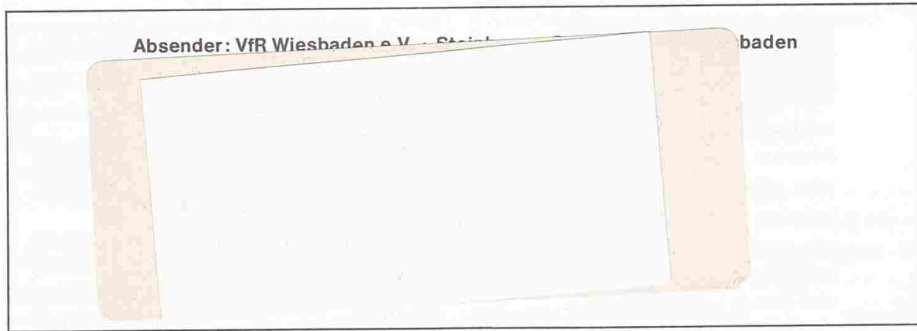
Wo kann man was für's Leben lernen?



In Deutschlands mehr als 84.000 Sportvereinen üben die Kleinen spielend ein, was als Große entscheidend für sie sein wird: Leistung bringen wollen und können, an Erfolgen wie Mißerfolgen zu wachsen, im Team zu arbeiten. Dies und vieles mehr lernt man im Sportverein – ganz nebenbei.

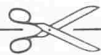
Deutscher Sportbund





mich in Bewegung zu setzen, merkte ich, wie sich mein Selbstbewußtsein durch die offene Hallenhintertür verabschiedete. Die Trainingstage verstrichen und es gefiel mir immer besser. Bei Fehlern regte sich keiner auf, alle wollten mir helfen es richtig zu machen, die Aktiven gaben mir Tips und ermutigten mich, es noch einmal zu probieren. Nun begann ich, wenn der A-Jugend Spielplan es zuließ, bei der 1. + 2. Mann-

schaft Spiele zu bestreiten. Am Anfang waren es nur Kurzeinsätze, aber es wurde stetig mehr, was mir sehr viel Selbstvertrauen gab. Die abgelaufene Runde war meine letzte Jugendspielzeit, die nächste spiele ich bei den Aktiven. Ich freue mich schon sehr darauf und hoffe, daß in den nächsten Jahren noch mehr Spieler aus der Jugend zu den Aktiven stoßen und so gut aufgenommen werden.



Ziehen Sie um ? Haben Sie ein neues Konto ?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken es an :

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Name, Vorname: _____

Neue Adresse ab: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort, Zustellbezirk: _____

Neue Telefonnummer: _____

Neue Bankverbindung ab: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nr.: _____

Name der Bank: _____

Name des Kontoinhabers: _____



SPEISEGASTSTÄTTE



**INHABER:
WILHELM
BALZER
WIESBADEN**

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag
Ruhetag · Räume für Feierlichkeiten vorhanden

Steinberger Straße 16, Ecke 2. Ring
65187 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40

C-Jugendmannschaft qualifiziert sich für die Bezirksliga der Hallenrunde 1996/97

Nur wenige Wochen nach dem Gewinn der D-Jugend-Bezirksmeisterschaft mußte unsere Jugend erneut ihr Können unter Beweis stellen. Die Qualifikationsrunde zur Bezirksliga der C-Jugend gönnte den Buben keine Verschnaufspause.

14 Mannschaften spielten in zwei Gruppen zu je sieben Mannschaften um den Einzug in die Bezirksliga, die aus 10 Mannschaften gebildet wird. Die besten fünf Teams jeder Gruppe qualifizieren sich.

Die bisherigen Resultate unserer Jungens:

Eltville - VfR	18:19
VfR - Wallau	23:10
VfR - Eintracht Wiesbaden	28:19
VfR - Holzheim	17:16

Zwei Spiele, gegen Hochheim und Igstadt sind noch zu absolvieren. Egal wie diese Spiele ausgehen, unsere Jungens sind mit 8:0 Punkten schon jetzt für die höchste Klasse qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Stephan Metz



IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Verkaufspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
65189 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 30 17 89

Texterstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

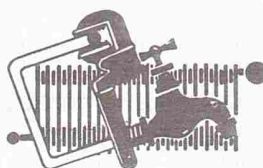
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280 · 65522 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29 · Fax 0 61 27 / 88 12

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen